
11899/AB XXIV. GP

Eingelangt am 27.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0831-III/5/a/2012

Wien, am . August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12090/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Vorarlberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 429 Asylwerber / 10 Asylberechtigte / 47 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 366 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 63 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Vorarlberg untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 429 Asylwerber in Grundversorgung in Vorarlberg, davon 133 im Bezirk Bludenz, 99 im Bezirk Bregenz, 48 im Bezirk Dornbirn und 149 im Bezirk Feldkirch.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 8 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten und 2 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 10 Asylberechtigte in Grundversorgung in Vorarlberg, davon 6 im Bezirk Bludenz, 2 im Bezirk Bregenz und 2 im Bezirk Feldkirch.

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 643 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Vorarlberg. Das ergibt eine Abweichung von minus 20,98 % zum Soll-Stand.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 5 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten und 42 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft in Vorarlberg untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 47 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Vorarlberg, davon 8 im Bezirk Bludenz, 17 im Bezirk Bregenz, 2 im Bezirk Dornbirn und 20 im Bezirk Feldkirch.